

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus

mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 31. Juli 2026

Kalenderwoche 31



SOMMERPAUSE

Vom 27.07. - 09.08.
bleibt der Adler geschlossen.
Ab dem 10.08. sind wir zurück.

Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Infos unter: www.adlerkronberg.net

Sommerlicher Tag mit dem DRK am StadtStrand – zwischen Entspannung und Wissenszuwachs



Am StadtStrand mit dem DRK wurden beide Seiten bedient: Die Entspannung kam nicht zu kurz, und trotzdem konnte etwas gelernt werden.

Kronberg (nel) – „Trinkst Du gern ein Gläschen Wein, bleib nicht steh'n und komm' herein!“ Mit diesen Worten lockte der StadtStrand am vergangenen Samstag wieder viele Besucherinnen und Besucher auf einen entspannten Sommertag bei rund 30 Grad an. Und das nicht ohne Anlass: Der Ortsverein Kronberg des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen und veranstaltete so neben weiteren Veranstaltungen auch ein Sommerevent am StadtStrand auf dem Berliner Platz. „Wir haben versucht, Alt und Jung für das DRK zu begeistern und dafür das Ambiente des Kronberger Strandes zu nutzen“, beschreibt Joachim Kebbekus vom Ortsverein die Idee hinter dem Fest.

Die Sonne strahlte schon, als kurz vor Beginn des Fests von zahlreichen Helferinnen und Helfern noch alles Nötige aufgebaut wurde, um den Tag umfassend zu feiern. Neben vielen leckeren Getränke- und Speiseangeboten, die von Herzhaftem vom Grill über Kaffee und Kuchen bis hin zu Crêpes und Cocktails reichten, gab es ein umfangreiches Angebot für Klein und Groß, das den ganzen Tag füllen konnte. Ab 14 Uhr startete der Tag und konnte bis 22 Uhr genutzt werden, um alles zu erkunden. Denn da gab es einiges. Unterstützt wurde die Veranstaltung unter anderem vom Thäler Kerbeverein, während die Stadt Kronberg den Vereinen mit dem Berliner Platz eine passende Infrastruktur zur Verfügung stellte.

So lockte beispielsweise die Fahrzeugausstellung Jung und Alt mit den typischen Neonfarben schon von Weitem an. Die zahlreichen aufgefahrenden Fahrzeuge rund um den mit Sand aufgefüllten StadtStrand zogen die Aufmerksamkeit vorbeigehender Menschen direkt auf sich. Zu bestaunen gab es unter anderem einen Mannschaftstransportwagen, einen Gerätewagen Betreuung (GwBt) sowie die Ausstattung des Katastrophenschutzes, wobei an den Autos auf Informationsschildern die Aufgaben, die Zugehörigkeit, die gesamte Ausstattung sowie nähere Informationen zum Fahrzeug erfahren werden konnten. Besondere Aufmerksamkeit zog der neue Allradkran- kentransportwagen (KTW) auf sich. Thilo

Schneider und Emely Zengeler erklärten den Besucherinnen und Besuchern rund um das Fahrzeug alles von der Ausrüstung bis zu den „schweren Verletzungen“, die zuvor an Teddybären für Kinder und Erwachsene demonstriert worden waren. Der neue KTW ist speziell auf die Einsätze des Kronberger DRK zugeschnitten – von der Winterrettung auf dem Fuchstanz über sanitätsdienstlich betreute Veranstaltungen bis hin zur Versorgung von Feuerwehkräften etwa bei Waldbränden. Die Fahrzeuge standen mit geöffneten Türen bereit, sodass wortwörtlich hinter die Kulissen der Einsatzkräfte geschaut werden konnte. Es versammelten sich Klein und Groß, um das sonst im Verborgenen Liegende mit großem Interesse entdecken zu können.

Programm für Jung und Alt

Nicht nur für die Erwachsenen hatte der Tag einiges zu bieten, auch die kleinen Besucher kamen nicht zu kurz. Das Jugendrotkreuz präsentierte sich mit einem breiten Angebot an Bastelmöglichkeiten, Glitzertattoos und einem Glücksrad, an dem gedreht werden konnte, um kleine Gewinne zu ergattern. Wer wollte, konnte sich zudem selbst im fachgerechten Verbinden versuchen und einem Teddybären einen Verband anlegen. Das Jugendrotkreuz informierte zudem über sein Ziel, Kinder ab sechs Jahren an die Erste Hilfe heranzuführen. Sein Motto: Niemand ist zu klein zum Helfen. Um ein Held oder eine Heldin zu sein, braucht es keinen Umhang oder eine Augenmaske. Es geht darum, zu lernen, Menschen in Not zu helfen. Das beginnt zum Beispiel mit dem Absetzen des Notrufes. Der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz. Neben wöchentlichen Gruppenstunden werden in regelmäßigen Abständen Ausflüge mit anderen Gruppen des Jugendrotkreuzes im Hochtaunuskreis veranstaltet. Auf einer bunten Hüpfburg konnte sich zudem ausgetobt werden. Am StadtStrand kann jedoch auch stets in den bereitgestellten Liegestühlen entspannt werden.

Infos zum Verein und Erste Hilfe

An diesem Tag ließ es sich das DRK natürlich nicht nehmen, neben dem Entspannungspro-

gramm auch für etwas Wissenszuwachs im Bereich Erste Hilfe zu sorgen. Mit „Erster Hilfe zum Anfassen“ konnten die Besucher hautnah Erklärungen und Hilfestellungen bezüglich wichtiger Handgriffe und Erkennungsmerkmale erhalten und einen Einblick in die Möglichkeiten von Laien und das anschließende Vorgehen der ausgebildeten Experten bekommen.

Interessierte, die mehr über die Geschichte des Ortsvereins sowie die Aufgabenbereiche erfahren wollten, fanden auf ausgehängten Plakaten ebenso einiges an Information. Unterteilt in Kategorien wie Bereitschaft, Kaiserin-Friedrich-Haus, Schulsanitätsdienst und Fuchstanz fanden sich Zeitungsberichte aus verschiedenen Jahrzehnten, Informationen zu Übernahmen, Veränderungen und Tätigkeitsfeldern. Die Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1901, als sich Kronberger Bürger zur Freiwilligen Sanitätscolonne Cronberg zusammenschlossen.

Fortsetzung auf S. 3



Menschen jeden Alters konnten praktische Einblicke in die Erste Hilfe erhalten.

Foto: privat



Sonntags 8-11 Uhr geöffnet

Wir machen uns schick für Sie!

Wegen Umbauarbeiten bleibt unser Geschäft vom 1.8. bis 12.8. geschlossen.

Am 13.8. begrüßen wir Sie herzlich in unserer neu renovierten Filiale am Berliner Platz in Kronberg

Bäckerei Flach
der Taunusbäcker

info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de





JUWELIER AM TAUNUS

UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!

Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

zu-heiss?



Mobiles Klimagerät

Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**



Haus-t-raum

Ihre Immobilie, Unsere Verpflichtung.

Verkauf Vermietung Finanzierung

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Öffentliche Führung zu 25 Jahren Kronberger Malerkolonie



Ein Gemälde von Norbert Schrödl, Kurzhackackel, 1886, Öl auf Leinwand, von der Kronberger Malerkolonie. Foto: privat

„Kronberger Weinzeit“ feiert Premiere

Kronberg (kb) – Kronberg wird am ersten Augustwochenende zum Treffpunkt für Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber: am Samstag, 1. August, von 14 bis 22 Uhr, sowie am Sonntag, 2. August, von 12 bis 21 Uhr, wird in der Altstadt und am StadtStrand auf die erste „Kronberger Weinzeit“ angestoßen. Wenn ein Sommerabend lau, die Gesellschaft nett und die Stimmung gut ist – dann ist das die perfekte Zeit für Wein. Und wenn das alles dann auch noch mit dem ersten Wochenende im August zusammenfällt, dann ist in Kronberg „Weinzeit“.

Zwischen Riesling, Rosé und Rotwein

Unter diesem Namen feiert am Samstag, 1., und Sonntag, 2. August, in der Burgstadt ein neues Veranstaltungsformat seine Premiere, das ganz im Zeichen des Rebensaftes steht. Rund ein Dutzend renommierte Weingüter und Weinhändler präsentieren Weine aus den deutschen Anbaugebieten Rheingau, Rheinhessen, Nahe, Pfalz, Baden und Württemberg. Ob frischer Riesling, eleganter Burgunder, aromatischer Rosé oder kräftiger Rotwein – die Kronberger Weinzeit lädt dazu ein, neue Lieblingsweine zu entdecken und mit den Winzerinnen und Winzern persönlich ins Gespräch zu kommen. Vollmundig abgerundet wird die Weinkarte durch besondere Tropfen aus den Kronberger Partnerstädten Le Lavandou und Porto Recanati, die an den Ständen der jeweiligen Partnerschaftsvereine ausgeschenkt werden. So wie es guter Brauch ist in der Burgstadt. Schließlich hat der Gedanke, mit dem einen oder anderen guten Glas Wein in den Monat August zu starten, in Kronberg eine mittlerweile schon 40-jährige Tradition. 1986 wurde in der Altstadt erstmals in großer Runde auf das Leben und vor allem auf die Freundschaft mit der Weinbaugemeinde Guldental angestoßen. Es war die Geburtsstunde des Kronberger „Kunst- und Weinmarktes“, der bis ins vergangene Jahr seinen festen Platz am ersten Augustwochenende hatte und an dessen Stelle nun das neue Programm „Weinzeit“ tritt.

„Mit unserer ‚Kronberger Weinzeit‘ stellen wir uns ganz bewusst in diese schöne Tradition. Wir wollen und werden das Rad daher auch nicht komplett neu erfinden, wir drehen es weiter und rücken das Thema ‚Wein‘ in den eigentlichen Fokus“, unterstreicht Matthias Greilach, der Leiter des Kronberger Stadtmarketings. Für Anbieter und Liebhaber von Kunstgegenständen bietet sich bei entsprechender Nachfrage mit dem 2025 aus der Taufe gehobenen „Rendezvous in Kronberg“ eine mehr als passende Alternative. Letztlich, so Greilach, komme man mit dieser klaren Schwerpunktsetzung einem Anliegen nicht weniger Gäste des Kunst- und Weinmarktes nach. Aus deren Reihen sei in jüngerer Vergangenheit immer wieder der Wunsch nach einer größeren Zahl an Ständen und einer vielfältigeren Auswahl an Weinen laut geworden. Greilach: „Ich denke, dass wir mit unserer Mischung aus klassischen Elementen wie den Weinen aus unseren Partnerstädten und unseren neuen Angeboten einen – um im Bild zu bleiben – reizvollen Veranstaltungs-Cuvée kreiert haben, der es lohnt, am ersten August-Wochenende ausgiebig verkostet zu werden.“ Und das nicht nur in der Altstadt, sondern erstmals auch am StadtStrand auf dem Berliner Platz. „Wir werden für die Besucherinnen und Besucher im Herzen von Kronberg gleich drei Genuss-Inseln mit feinen Tropfen und kulinarischen Angeboten schaffen, die mit allen Sinnen erkundet werden wollen“, erklärt Wirtschaftsförderer Andreas Bloching.

Von Zehntscheune bis StadtStrand

Im Umfeld des Zehntscheunenplatzes und der angrenzenden Tanzhausstraße werden die Weingüter Mack (Oestrich-Winkel, Rheingau), Wolfgang Schneider (Guldental, Nahe), Helmut Schmitt (Guldental, Nahe), Joachim Flick (Flörsheim, Rheingau), das Kronberger Weinkontor „German Grape“ und die Partnerschaftsvereine Le Lavandou und Porto Recanati die Gläser füllen. Für das Füllen der Teller sind hier die Kronberger Institutionen Metzgerei Jochmann und Klinger Delikatessen gemeinsam mit den Partnerschaftsvereinen verantwortlich. Wem der Sinn nach etwas hessisch Hochprozentigem steht, sollte die Mispelchen von Feinkost Hellriegel probieren. Nicht mit dem Boot, sondern zu Fuß geht es in wenigen Schritten zur zweiten „Insel“ – dem Recepturhof, wo die Weingüter Prinz von Hessen (Geisenheim, Rheingau), Wurm (Lorch, Rheingau) und Huster (Ingelheim, Rheinhessen) mit ihren Erzeugnissen aufwarten. Gleich nebenan beim Team des Kronberger „Recepturkellers“ werden die Besucher fündig, die dazu etwas zu essen oder eine hopfenhaltige oder alkoholfreie Alternative zum Wein suchen.

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 2. August, um 11.15 Uhr führt die Kunsthistorikerin Tina Reinhardt durch die aktuelle Ausstellung „25 Jahre Sammelleidenschaft“ im Museum Kronberger Malerkolonie. Das Museum lädt dazu ein, mit auf Entdeckungsreise durch farbenfrohe Taunuslandschaften von Philipp Franck zu gehen, durch blühende Gartenbilder von Fritz Wucherer, vorbei an historischen Straßenansichten Kronbergs bis hin zu den humorvollen Tierdarstellungen von Emil Rumpf und Norbert Schrödl. Die Kronberger Malerkolonie zählt bekanntlich zu den frühesten deutschen Künstlerkolonien. In der Zeit von 1850 und 1945 arbeiteten nach dem französischen Vorbild der Schule von Barbizon nachweislich über 100 Künstler in Kronberg, darunter so bekannte Namen wie Wilhelm Trübner oder Otto Scholderer. Mit der Festansiedlung Anton Burgers in Kronberg im Jahr 1858 wird heute die Gründung der Künstlerkolonie verbunden. Die Führung dauert etwa eine Stunde und kostet 4 Euro zuzüglich Eintritt. Eine Anmeldung ist vorab erforderlich per E-Mail an paedagogik@kronberger-malerkolonie.com.

„Genuss-Insel“ Nummer 3 macht ihrem Namen gleich in doppelter Hinsicht alle Ehre, kann sie doch mit feinem Sand aufwarten. Der Kronberger StadtStrand auf dem Berliner Platz macht es möglich. Dort werden die Weingüter Hans Jörg Venino (Flörsheim, Rheingau) und Heinrich Eser (Oestrich-Winkel, Rheingau) wie auch die Oechsle Weinbar (Weine aus Rheinhessen, Pfalz, Baden, Württemberg) mit ihren Rebensaften vertreten sein. Die beiden Kronberger Matthias Villnow und Sebastian Köbel ergänzen das Angebot am StadtStrand um Apfelwein, Apfelsaft und Quittensecco und servieren Wildbratwürste aus heimischer Jagd. „Dazu noch die große Auswahl an Speisen und Getränken, die unsere heimische Gastronomie offeriert – da sollte und da wird für jeden Geschmack etwas Passendes dabei sein“, ist Andreas Bloching überzeugt. Musikalisch eingerahmt wird die erste „Kronberger Weinzeit“ allen voran durch die Brass Band und den Chor „Sgarmes“ aus Kronbergs walisischer Partnerstadt Aberystwyth. Die beiden Ensembles reisen gemeinsam an, um mit den Kronbergerinnen und Kronbergern am StadtStrand das 30-jährige Bestehen der deutsch-britischen Städtepartnerschaft zu feiern und zusammen zu genießen.

BUCHTIPP

Aktuell

Popóm

Roman von Johanna Sebauer, DuMont 2026

„Er war viel älter als ich, bewegte sich anders, sprach anders und war dennoch ich.“ Hendrik Popom kann es nicht fassen. Er wollte nur eben eine Fassbrause und eine Erdbeerschokolade am Kiosk holen, da steht er ihm gegenüber, dem Mann, der er selbst ist. Mit dieser Erkenntnis konfrontiert, erklärt der andere ihn erstmal für verrückt. Doch als Hendrik nicht lockerlässt, wird auch ihm klar, dass sie beide ein und derselbe sind. Der menschenscheue, jüngere Hendrik, unser Protagonist, befindet sich gerade in einer Trennungsphase, seine Freundin hat ihn scheinbar aus heiterem Himmel verlassen. In dem neu gefundenen, älteren Ich sucht er Trost und Hilfe. Wann immer es seine Zeit erlaubt, besucht er deshalb sein Alter Ego in dessen kleinem Tabakgeschäft. Wird er das in Zukunft einmal übernehmen? Ist er dazu verurteilt, in 30 Jahren das Leben des anderen zu führen? Auch gestaltet sich das Verhältnis zwischen den beiden schwierig; es schwankt zwischen Anziehung und Ablehnung, mal scheinen sie beste Freunde, doch dann weist der Ältere ihn wieder schroff zurück. Als Hendrik sich einer Kollegin anvertraut, erfährt er nicht nur Verständnis und Freundschaft, sondern begreift auch, welchen Preis man zahlt, wenn man sich dem eigenen Leben entzieht. Voller Melancholie und feinem Humor erzählt Johanna Sebauer die tröstliche Geschichte eines Helden, der jeder von uns sein könnte. „Popóm“ ist etwas ernster als der wunderbare Roman „Ninshof“ und die Erzählung „Das Gurkerl“, bleibt aber bei aller Tiefe sehr erfrischend.



Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Ortsgericht geschlossen

Schönberg (kb) – Das Ortsgericht Schönberg (III) ist von Montag, 27. Juli, bis Sonntag, 9. August, geschlossen. Darauf weist die Stadt Kronberg in einer Mitteilung hin. Von Montag, 27. Juli, bis Montag, 12. Oktober, bietet das Schönberger Ortsgericht ebenfalls keine Sprechzeiten an. Abseits der Schließzeiten ist das Ortsgericht immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet. Sprechzeiten können vereinbart werden unter Telefon 06173/7031082 oder per E-Mail an ortsgericht.schoenberg@kronberg.de

Wochenmarkt entfällt

Kronberg (kb) – Wegen der Aufbauarbeiten zur ersten „Kronberger Weinzeit“ am Samstag, 1., und Sonntag, 2. August, muss der Wochenmarkt auf dem Berliner Platz am Samstag ersatzlos ausfallen. Darauf weist die Stadt Kronberg im Taunus in einer Mitteilung hin. Nach Abschluss des „Kronberger Sommers“ kehrt der Wochenmarkt am Samstag, 8. August, wieder auf seine ursprüngliche Fläche auf dem Berliner Platz zwischen der Markthalle und dem Bürgerbüro zurück und findet dort wie gewohnt statt.

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Fr., 31.07.

Bahnhof Apotheke
Berliner Straße 31 – 35 Eschborn
Telefon: 06196 42277
- Sa., 01.08.

St. Barbara Apotheke
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891
- So., 02.08.

Apotheke am Markt
Frankenallee 1, Kelkheim
Telefon: 06195 6773250
- Mo., 03.08.

Thermen Apotheke
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986
- Di., 04.08.

Dreilinden Apotheke
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937
- Mi., 05.08.

Sonnen Apotheke
Dornbachstraße 34, Oberursel,
Telefon: 06171 917770
- Do., 06.08.

Goldbach Apotheke
Hauptstraße 67, Eppstein
Telefon: 06198 9628



Auf die erste Kronberger Weinzeit – am ersten Augustwochenende feiert das neue Veranstaltungsformat im Herzen der Burgstadt seine Premiere. Viele Stände aus verschiedenen Regionen sind dabei. Foto: Stockfoto/Stadt Kronberg

IMPRESSUM

Kronberger Bote

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage: 9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den Stadtteilen
Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Sommerlicher Tag mit dem DRK...

Fortsetzung von S. 1
Unter ihnen gab es bereits Namen wie Bettenbühl, Henrich, Jaeger und Weidmann, die bis heute in Kronberg zu finden sind. Im Laufe der Zeit entwickelte der Verein einen patentierten Rettungsschlitten und begann 1928 mit der Winterrettung auf dem Fuchstanz. Über zwei Weltkriege hinweg blieb der Schwung der Gründerzeit erhalten: in den 1960er- und 1970er-Jahren führten die Mitglieder oft ehrenamtlichen Rettungsdienst, was heute aufgrund veränderter Ausbildungsvoraussetzungen nicht mehr denkbar wäre, und im Katastrophenschutz baute man zusätzlich zum Sanitätsdienst hohe Kompetenz im Bereich Betreuung und Verpflegung auf. An einem Infopoint konnten sich alle Interessierten an Flyern zu Themen wie Hausnotruf, Alltagshilfen, Mittagstisch und be-



Auch für die kleinen Besucher gab es viel Programm, darunter eine tolle Hüpfburg.
Fotos: El Manshi

**autohaus Schwalbach**
...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Kindersommer auf der Burg

Kronberg (kb) – Im August gibt es den Kindersommer noch zwei Mal auf der Burg: am Mittwoch, 5. August, steht von 15 bis 18 Uhr Korbflechten mit Peddigrohr auf dem Programm. Beim Korbflechten lernen die Kinder ein altes Handwerk kennen und gestalten ihr eigenes kleines Werkstück. Dabei entstehen mit den Händen kleine praktische und schöne Dinge aus einem Material, das seit alten Zeiten zum Flechten verwendet wird. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro, Materialkosten betragen 5 Euro. Geeignet ist das Flechten für Kinder ab acht Jahren. Am Samstag, 8. August, folgt von 10 bis 13 Uhr das Familienpicknick auf der Burg. Zum Ausklang der Ferien lädt die Burg Kinder im Grundschulalter in Begleitung ihrer Familie ein. Bei lustigen Spielen auf dem weiten Gelände verbringen sie gemeinsam einen entspannten Sommervormittag. Essen, Trinken und eine Decke sollten mitgebracht werden. Der Eintritt kostet 15 Euro. Eine Anmeldung ist per E-Mail an kinder@burgkronberg.de möglich.

treutes Reisen bedienen. Auch der Seniorengewegweiser konnte mitgenommen werden. Er gibt einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten für ältere Menschen und deren Angehörige. Der Nachmittag konnte ausführlich zum Austausch genutzt werden – auch die Bereitschaftsleitung, Karin Henrich und Benny Ehrlein, sowie Schatzmeister und Veranstaltungsleiter Jörg Schmidt nutzten die Gelegenheit zu zahlreichen Gesprächen am Rande des Fests. Denn neben dem geselligen Beisammensein ging es dem Ortsverein auch darum, die Bürgerinnen und Bürger über die vielfach unsichtbare, ehrenamtliche Arbeit zu informieren – und, wie bei jeder ehrenamtlichen Organisation, ging es nicht zuletzt auch darum, neue Mitglieder für den Fortbestand der zivilen Krisenvorsorge zu gewinnen. Gegen Abend startete dann das musikalische Programm mit „The Fishing Souls“, die hauptsächlich mit Soul-Musik, aber auch mit Liedern aus Funk, Blues und Reggae für beste Unterhaltung sorgten und unter dem Motto “Let your soul feel free” die sommerliche Strandbar-Atmosphäre unterstrichen.

Jubiläumsjahr mit viel Programm

Der Auftakt des Jubiläumsjahres erfolgte bereits Anfang Mai in den Kronberger Lichtspielen mit einem Film über Henry Dunant und somit die Geburt des Rotkreuz-Gedankens. Darauf folgte nun die Vorstellung des DRK im Rahmen des Kronberger Sommers. Weiter findet am Sonntag, 20. September, ein Familienfest im Stadtteil Oberhöchstadt an der Dienststelle des DRK-Kronberg statt, und im Oktober folgt die Abschlussveranstaltung im Rathaus im Sitzungssaal mit Terrasse. Alle Mitglieder, Förderer, Freunde und Interessierten sind dazu eingeladen, das 125-jährige Bestehen zu feiern und gemeinsam schöne Momente in diesem besonderen Jahr miteinander zu verbringen.

Einladung zum Demenz-Angehörigengesprächskreis

Schönberg (kb) – Die Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach bietet am Mittwoch, 5. August, von 15.30 bis 17 Uhr den nächsten Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz in der evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, an. In entspannter und ungezwungener Atmosphäre können Probleme und Befürchtungen, aber auch Anregungen, ausgetauscht werden.

Frau bei Unfall verletzt

Kronberg (kb) – Am Mittwochmittag, 22. Juli, wurde eine Frau bei einem Unfall in Kronberg schwer verletzt. Gegen 14 Uhr fuhr ein 76-Jähriger mit einem BMW der 3er-Reihe von einem Supermarktplatz kommend auf der Westerbachstraße. An der Ampelkreuzung wollte er nach links in die Straße „Am Schanzenfeld“ abbiegen. Dabei übersah er ersten polizeilichen Ermittlungen zufolge eine 82-jährige Frau, die die Fußgängerampel in einem Krankenfahrstuhl überquerte. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Die 82-Jährige wurde durch den Unfall schwer verletzt. Rettungskräfte brachten sie zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste die Straße „Am Schanzenfeld“ zeitweise voll gesperrt werden.

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 15.8.26
Wir freuen uns
auf Ihre Einlieferungen

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

**VolksInvest**

ES IST PLATZ
IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de
POWERED BY
FINEXITY  EGRO MEDIENGRUPPE
Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

**Auslagestellen
Kronberger Bote**

Getränke Herbst
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

**BeddenZellekens**
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

33% UNSERES LEBENS VERBRINGEN WIR MIT SCHLAF.
Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen. Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.
Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
---	---	--

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

**Apotheke prime**
Marc Schrott
Apotheker
Longevity
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Es gibt eine klinische Studie, die eine signifikante Verlangsamung der biologischen Alterung in Verbindung mit Multivitaminpräparaten nachweisen konnte. Man hat bei 21.000 Teilnehmer die Alterungsmarker im Blut gemessen und dann über 2 Jahre beobachtet. Es gab Blind-, Placebo-, Kakao- und eine echte Testgruppe. Das Ziel war an der genetischen Alterung Verzögerungen festzustellen. Vorweg – die Kakao-Gruppe war wie die Placebo-Gruppe ohne Effekte. Die Multivitamin-Gruppe im Alter von 70 Jahren hatte eine Verringerung der Altersmarker um 1-2 Monate pro Jahr. Dieser beobachtete Effekt wird jetzt weiter untersucht. Es könnte aber auf Mikronährstoffdefizite gerade in der älteren Zielgruppe hinweisen. Gerade diese Personen ernähren sich oftmals nicht mehr so ausgewogen oder nehmen zu wenig Nahrung zu sich, um eventuell den kompletten Bedarf im Körper abzudecken. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

**apotheke prime**
Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 15: Der nacheheliche Unterhalt
von Andrea Peyerl

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minderjährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nachehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er soll vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf „angeheirateten Luxus“, gleichwohl sind die ehelichen Lebensverhältnisse und die eheliche Rollenverteilung von Bedeutung. Ausgeglichen werden primär sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

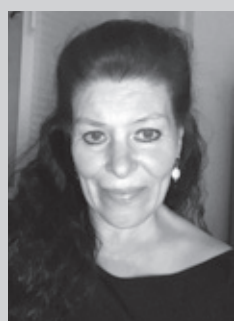
Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken.

Wie immer bedarf es auch hier einer individuellen Betrachtung. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.

Fortsetzung am Freitag, dem 14. August 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

**PEYERL**
Kanzlei für Familienrecht
Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 32746-0
info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Erneut gutes Spenden- ergebnis für „Brot für die Welt“



Die Freundinnen Beauty Nyathi (45), Gracious Mujuma (42) und Sihle Hahlani (31) am Fluss Chiurayi. Hier haben sie früher Wasser geholt. Durch MeDRAs Arbeit (BfdW-Partnerorganisation) hat sich ihr Leben sehr verbessert. Sie lernen und unterstützen sich gegenseitig.

Kronberg (kb) – Die Kirchenbesucherinnen und -besucher im Evangelischen Dekanat Kronberg haben im vergangenen Jahr wieder großzügige Kollekten für das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ in die Klingelbeutel gelegt. Das geht aus der Jahresbilanz des Hilfswerks für 2025 hervor. Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr insgesamt 5.617.139 Euro aus dem Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Plus in Höhe von fast 13 Prozent. Die Kollekten aus dem Kirchengebiet an Erntedank und Heiligabend betrugen 1.458.007,55 Euro und sind damit nahezu stabil geblieben. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher im Dekanat Kronberg sind mit insgesamt 83.571,51 Euro am guten Ergebnis ihrer Landeskirche beteiligt. An Erntedank legten sie 8.901,83 Euro in die Kollektenkasse. An Heiligabend waren es 74.669,68 Euro. Die Einnahmen liegen damit nur leicht unter dem Niveau des Vorjahres. „Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer für ihre Spenden an Brot für die Welt. Besonders jetzt, da in Deutschland und international bei der Entwicklungszusammenarbeit gekürzt wird, ist jede Spende ein wichtiges Signal“, sagt Claudia Hadj Said, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit für Brot für die

Welt in Hessen und Nassau sowie Kurhessen-Waldeck. Insgesamt standen dem Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen und Freikirchen für seine Arbeit 341,7 Millionen Euro zur Verfügung. Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr weltweit rund 3.000 Projekte gefördert. Regionale Schwerpunkte waren wieder Afrika und Asien. Im Fokus der Arbeit lag Ernährungssicherung und Armutsbekämpfung. Die Kürzungen der Bundesregierung im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit zeigen sich noch nicht in den zur Verfügung gestellten Mitteln im vergangenen Jahr. Trotzdem schränken die angekündigten Kürzungen schon jetzt die langfristige Arbeit des Werkes ein, da weniger neue Partner gefördert werden können und Projekte weltweit auslaufen werden. Brot für die Welt setzt sich als Nichtregierungsorganisation und Werk der evangelischen Kirchen für globale Gerechtigkeit, Frieden und Bildung sowie gegen Hunger und Armut ein. Gemeinsam mit mehr als 1.600 Partnerorganisationen ermöglicht Brot für die Welt in 77 Ländern, dass benachteiligte Menschen ihre Lebenssituation aus eigener Kraft nachhaltig verbessern. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de



Die drei Frauen gehen durch karge, trockene Landschaft zum nahegelegenen Fluss.
Fotos: Kathrin Harms/Brot für die Welt

Leo Born unterstützt Katharina Merklein bei politischem Dialog

Oberhöchststadt (kb) – Der Bürgermeisterwahlkampf in Kronberg biegt auf die Zielgerade ein. Aus diesem Anlass lädt die Kronberger CDU zu einer besonderen Dialogveranstaltung am Donnerstag, 6. August, um 19.30 Uhr bei Feinkost Hellriegel (In der Schneithohl 3, Kronberg-Oberhöchststadt) ein. Im Mittelpunkt des Abends stehen die aktuellen politischen Weichenstellungen Kronberg und das Land Hessen. Als zentralen Gast begrüßt der Stadtverband den hessischen CDU-Generalsekretär Leo Born, der den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Mitgliedern Rede und Antwort zu aktuellen politischen Fragen stehen wird. Die Kronberger Bürgermeisterkandidatin Katharina Merklein begrüßt die pro-

minente Unterstützung aus Wiesbaden außerordentlich. Merklein betont hierzu: „Kronberg bewegt viel, aber wir brauchen den starken Draht nach Wiesbaden, um unsere Ziele bei Mobilität, Finanzen und Stadtentwicklung zu erreichen. Dass unser Generalsekretär Leo Born im Endspurt des Wahlkampfs zu uns kommt, ist ein starkes Signal für unsere Stadt. Ich lade alle Kronbergerinnen und Kronberger herzlich ein, diesen Abend zu nutzen, um ihre Anliegen direkt mit uns zu diskutieren.“ Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung per E-Mail an felicitas.huesing@cdu-kronberg.de bis Sonntag, 2. August, gebeten.

Drei Jungtiere beim Europäischen Nerz



Europäischer Nerz im Opel-Zoo. Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Der Europäische Nerz gehört zu den am meisten bedrohten Tierarten Europas. Ursprünglich besiedelte er ein gewaltiges Gebiet von Nordspanien bis an den Ural und von Finnland bis an das Schwarze Meer. Heute existieren lediglich kleine, isolierte Bestände; der aktuelle Bestand wird auf nur wenige tausend Tiere geschätzt. Verantwortlich für diese Entwicklung ist zum einen die Zerstörung seines Lebensraumes durch die Trockenlegung vieler Feuchtgebiete. Konkurrenz und Verdrängung durch den deutlich größeren Amerikanischen Mink hat den Beständen weiter zugesetzt. Dieser wurde seit mehr als 70 Jahren zur Pelzgewinnung in Europa gehalten („Farmnerz“) und ist mittlerweile durch unbedachte Freilassungsaktionen in vielen Regionen in der Natur zu finden. Bereits seit 1972 gibt es ein Zuchtprogramm (Ex situ-Erhaltungszuchtprogramm EEP), mit dem das Aussterben dieser Tierart verhindert werden soll. Diesem EEP ist auch der Verein zur Erhaltung des Europäischen Nerzes, Euronorz, angeschlossen, der sich aktiv und wissenschaftlich begleitet für den Europäischen Nerz einsetzt. Die Zucht des Europäischen Nerzes ist schwierig und zeitaufwändig. Nerze sind strenge Einzelgänger, die auch in der Paarungszeit vorsichtig aneinander gewöhnt werden müssen. Zudem wählen sie ihre Partner individuell aus. Von dem Verpaarungszentrum von Euronorz werden die tragenden Fähen an

verschiedene, dem Projekt angeschlossene Tier- und Wildparks gegeben, wo sie die Jungen dann aufziehen. Auch im Opel-Zoo findet alljährlich diese Aufzucht statt, zunächst eher unbemerkt von den Zoobesuchern, da die Jungtiere einige Wochen in der Wurfhöhle heranwachsen. Im Frühsommer erkunden sie dann langsam das Außengehege bis sie selbständig genug sind, um in die Obhut von Euronorz gegeben zu werden. Die drei Jungtiere, die in diesem Jahr im Freigehege zur Welt gekommen sind, sind nun regelmäßig zu sehen, wobei sie sich vor allem in den Abendstunden zeigen. Seit dem Jahr 2000 verstärkten bereits 75 junge Nerze aus Kronberg die Erhaltungszucht und die Populationen in Wiederansiedlungsprojekten, so beispielsweise in Sumpf- und Gewässerbiotopen am Steinhuder Meer oder im Saarland. Bereits in den nächsten Tagen wird der diesjährige Nachwuchs von weiteren Tierarten in Auswilderungsprojekte gegeben. Die sechs jungen Europäischen Ziesel verstärken die Freilandpopulationen in Tschechien. Dort wurden dann seit 2019 47 Jungtiere aus dem Opel-Zoo ausgewildert. In das Auswilderungsprojekt der Österreichischen Vogelwarte über die Veterinärmedizinische Universität Wien (vetmeduni) gehen zwei Jungvögel der Habichtskäuze, so dass die Anzahl des seit 2006 in den Bayerischen Wald und nach Österreich ausgewilderten Kronberger Nachwuchses auf nunmehr 20 angewachsen ist.

Klimaschutz-Förderung stark gefragt

Kronberg (kb) – Die kommunalen Förderprogramme der Stadt Kronberg für Zisternen, Streuobstwiesen, Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen stoßen auch in diesem Jahr auf großes Interesse. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben im ersten Halbjahr Förderanträge gestellt. Nachdem die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung im diesjährigen Haushaltsplan eine pauschale Kürzung vorgenommen, die Zuordnung zu den einzelnen Ausgaben aber dem Magistrat überlassen hatte, musste bei zahlreichen freiwilligen Leistungen zunächst eine vorsorgliche Kürzung vorgenommen werden. Davon sind auch die kommunalen Förderprogramme betroffen, bei denen daher zunächst nur ein Teilbetrag der Gesamtsumme zur Auszahlung kommt. Dieser Teilbetrag ist durch die bisher bewilligten Förderanträge bereits vollständig ausgeschöpft. Das Erreichen der lokalen Klimaschutzziele hat für den Magistrat hohe Priorität, daher ist es sehr erfreulich, dass viele Kronbergerinnen

und Kronberger sich auch privat hierfür engagieren – von Photovoltaik über Zisternenbau bis hin zur energetischen Sanierung der eigenen vier Wände. Daher wird der Magistrat im dritten Quartal diesen Jahres prüfen, ob der bisher nicht freigegebene Teil der Fördermittel ebenfalls ausgezahlt werden kann. In diesem Fall werden die vorliegenden Anträge, soweit sie bisher nicht berücksichtigt werden konnten, in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass aufgrund der hohen Nachfrage die Chancen auf eine Förderung neu eingehender Anträge begrenzt sind. Förderanträge, die in diesem Jahr wegen Ausschöpfung des Fördertopfes endgültig nicht berücksichtigt werden können, können im nächsten Haushaltsjahr erneut eingereicht werden. Die Stadt Kronberg bedankt sich bei allen Antragstellerinnen und Antragstellern für das erfreulich große Interesse an den Förderprogrammen und bittet um Verständnis für das gewählte Verfahren.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- Ohne Marketingwissen.
- Ohne Agenturkosten.
- Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis
Demo buchen statt 99€

und mit nanos digitale Werbung schalten.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

HÖRBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –



sanitätshaus
achim kunze

Helpen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Foto: shootingankauf/Fotolia

Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf neue Weise
wieder gut werden!

**Heilsam umgehen
mit den Veränderungen
und Verlusten des Lebens**

**Lebens- und
Trauerbegleitung**

für Erwachsene und Kinder
Einzelpersonen, Paare, Gruppen
Teams in Firmen
Fachfortbildung

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

**Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde**

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8

www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Knapp jeder Zweite nutzt Selbsttests – ärztliche Diagnose bleibt erste Wahl

Fast jede zweite erwachsene Person in Deutschland hat innerhalb der vergangenen zwölf Monate mindestens einen Selbsttest für zu Hause genutzt. Gleichzeitig bleibt das Vertrauen in die ärztliche Diagnose hoch: Die große Mehrheit der Bevölkerung betrachtet Selbsttests als sinnvolle Ergänzung, nicht aber als Ersatz für die medizinische Versorgung. Das zeigt eine aktuelle repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag der hkk Krankenkasse unter 2.230 Erwachsenen.

Infektionstests am bekanntesten

Am bekanntesten sind Selbsttests auf Infektionskrankheiten wie Covid-19 oder Influenza: 96 Prozent der Befragten kennen diese Testangebote, 26 Prozent haben sie im vergangenen Jahr genutzt. Schwangerschaftstests kennen 95 Prozent der befragten Frauen. Andere Selbsttests werden deutlich seltener genutzt. So führten jeweils rund zehn Prozent der Befragten innerhalb der vergangenen zwölf Monate einen Blutzucker- oder Cholesterintest beziehungsweise einen Stuhltest zur Darmkrebsfrüherkennung durch.

Fast jeder Zweite nutzt Selbsttests

Insgesamt haben 45 Prozent der Befragten im vergangenen Jahr mindestens einen Selbsttest verwendet. Frauen nutzen solche Angebote häufiger als Männer (51 gegenüber 40 Prozent). „Selbsttests können die Gesundheitskompetenz stärken und Menschen motivieren, sich frühzeitig mit ihrer Gesundheit auseinanderzusetzen“, findet der Bremer Internist und Hausarzt Dr. Juricke. „Sie liefern jedoch nicht immer eindeutige Ergebnisse und können auch verunsichern. Deshalb sollten Verbraucherinnen und Verbraucher sich vor der Anwendung informieren, ob ein Test für ihre Fragestellung überhaupt sinnvoll und aussagekräftig ist. Selbsttests können die medizinische Versorgung sinnvoll ergänzen, ersetzen aber weder die ärztliche Beratung noch eine fachliche Diagnose.“

94 Prozent bevorzugen medizinisches Fachpersonal

Diese Einschätzung wird auch von der Bevölkerung geteilt: 96 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass bei einem auffälligen Testergebnis unbedingt eine Ärztin oder ein Arzt aufgesucht werden sollte. 94 Prozent vertrauen bei wichtigen Gesundheitsfragen eher medizinischem Fachpersonal als Selbsttests. Gleichzeitig sehen 82 Prozent in den Tests eine Möglichkeit, gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen, und 81 Prozent halten sie für eine sinnvolle Ergänzung der ärztlichen Versorgung.

Zusätzliche Vorsorge durch Selbsttests

Wer Selbsttests wie Blutzucker- oder Cholesterinwertetests, Tests zur Darmkrebsfrüherkennung oder PSA-Tests nutzt, tut dies vor allem als zusätzliche Vorsorgemaßnahme (42 Prozent) oder auf Empfehlung einer Ärztin, eines Arztes oder der Krankenkasse (36 Prozent). Entsprechend sehen die meisten Menschen Selbsttests nicht als Alternative zur ärztlichen Versorgung: Nur 45 Prozent stimmen der Aussage zu, dass Selbsttests in bestimmten Fällen einen Arztbesuch ersetzen können. „Selbsttests sind sinnvoll, wenn sie einen klaren medizinischen Zweck haben, wissenschaftlich geprüft sind und dabei helfen, Krankheiten früh zu erkennen oder erste Hinweise auf eine Diagnose zu geben. Dazu gehören zum Beispiel Schwangerschaftstests, COVID-19-Schnelltests, zertifizierte HIV-Selbsttests, Blutzuckermessungen bei Diabetes, Urinteststreifen bei Verdacht auf eine Infektion sowie Stuhltests zur Darmkrebsvorsorge“, erklärt Dr. Cornelius Erbe, Bereichsleiter des hkk-Versorgungsmanagements.

Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis

Erholt aus dem Urlaub zurück? Dann denken Sie jetzt an Ihre Gesundheit.

Vorsorge bedeutet, gut für sich selbst zu sorgen. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin – ich nehme mir Zeit für Sie und Ihre individuellen Anliegen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis willkommen zu heißen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Foto: gey/Fotolia

Ambulanter
Pflegedienst

ANAVITA
Weil Pflegen Herzenssache ist:

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

Foto: Claus Mikosch/Fotolia

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 31. Juli 2026
10.30 Uhr Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus (Pfarrer Christian Wiener)

Samstag, 1. August 2026
18.00 Uhr Musik zum Wochenende
Julius Reubke - Sonate „Der 94. Psalm“
Alexandre Guilmant – Finale aus „I. Orgelsonate No. 42“ (Lars Simon Sokola)

18.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Matthias Hessenauer)

Sonntag, 2. August 2026
11.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrerin Matthias Hessenauer)

Montag, 3. August 2026
19.30 Uhr Probe Johannisbläser (im Hartmutsaal)

Freitag, 7. August 2026
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal



EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNB ERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 2.8. • 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr SOMMERKIRCHE in Schönb erg – Gottesdienst
Pfr. i. E. Dr. Lukas Grill-Jeromin

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Dienstag, 4.8.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfr. Matthias Hessenauer

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 5.8.
19.45 Uhr Probe Schönb erg Brass

Das Gemeindebüro ist vom 13. – 31. Juli 2026 geschlossen.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHST ADT

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So., 2.8.
10.00 Uhr SOMMERKIRCHE in Schönb erg – Gottesdienst
Predigt: Pfr. i.E. Dr. Lukas Grill-Jeromin
Ev. Markus-Gemeinde Schönb erg

Di., 4.8.
19.15 Uhr Chorprobe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönb erg

Das Gemeindebüro ist vom 13. – 31. Juli 2026 geschlossen.

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah's Dienste –, Aufsuchende Demenzbetreuung; 24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon Zentrale: 06173 - 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon +49 (0)6173 926326
Fax +49 (0)6173 926329
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betsda.de



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar)	☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg	☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer	☎ 06174 2550517

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk- tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse- rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom- men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@ mariahimmelfahrtimtaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff- nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu- ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf

der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar- blatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor- gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre- chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFFVDEFF



St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 2.8.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Hubert Simon und der Familie Simon und Ullmann

Donnerstag, 6.8.
12.00 Uhr Kronberg kfd Mittagstisch im Schützenhof



St. Vitus
Kirchort Oberhöchst adt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 2.8.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 4.8.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 6.8.
12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe



St. Alban
Kirchort Schönb erg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 31.7.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchst adt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mt 14, 13–21
Alle aßen und wurden satt.

Faszination Fechtsport erleben: Schnupperkurs

Oberhöchst adt (kb) – Die SKG lädt sportbe- geisterte Kinder von 8 bis 14 Jahren zu einem exklusiven Schnupperkurs im Fechten ein. Das Angebot bietet eine ideale Gelegenheit, die traditionsreiche Sportart ganz unverbind- lich und ohne direkte Vereinsverpflichtung kennenzulernen. Im Fokus des Kurses stehen neben dem Erlernen erster Fertigkeiten vor allem der Spaß an der Bewegung, Koordinati- on und Konzentration.

Der Kurs startet am Sonntag, 9. August, von 15 bis 16.30 Uhr mit einem gemeinsamen In- formationstermin für Kinder und Eltern. Hier wird die Ausrüstung vorgestellt, zudem wer- den allgemeine Einblicke in den Fechtsport gegeben. Die Kinder sammeln dabei bereits erste Erfahrungen mit den typischen Schrit- ten und Stößen. Die darauffolgenden sechs Trainingseinheiten finden jeweils freitags im Zeitraum von Freitag, 14. August, bis Freitag, 25. September, von 17.15 bis 18.30 Uhr statt. Die notwendige Festausrüstung wird für die Zeit des Schnupperkurses zur Verfügung ge- stellt, die Kinder benötigen lediglich hallen- taugliche Sportsachen. Am letzten Termin wartet ein echtes Highlight auf die Nach- wuchs-Fechter: ein Abschlusstraining in vol- ler Ausrüstung auf einer professionellen Fechtbahn mit elektronischer Trefferanzeige. Zu diesem Termin sind Familie und Freunde herzlich zum Zuschauen und Anfeuern einge- laden. Kinder, die nach dem Kurs dauerhaft auf den Plan treten möchten, können im An- schluss direkt in das reguläre Vereinstraining aufgenommen werden. Informationen und Anmeldungen nehmen die Verantwortlichen ab sofort per E-Mail an fechten@SKG-im.net entgegen.

Lesung von der VHS-Schreibwerkstatt

Kronberg (kb) – In diesem Jahr werden Au- torinnen der biografischen VHS-Schreib- werkstatt Hochtaunus bereits zum fünften Mal ihre lebendigen Erfahrungen mit Zuhö- rerinnen und Zuhörern teilen. Diesmal geht es um Erlebnisse im Ausland, wenn Men- schen mit anderen Kulturen und Gewohnhei- ten konfrontiert werden und auch um Freund- schaft, die dem standhalten muss. Die meis- ten Zuhörenden werden sich an ungewohnte Verhaltensweisen in nahen und fernen Län- dern erinnern. Ob amüsiert oder geschockt, so sind die vier Vorleserinnen damit umge- gangen: Elisabeth Jung nimmt das Publikum mit auf ihre erste Auslandssprachreise nach England, Andrea Diehl gibt Einblicke in ih- ren Studienaufenthalt in den USA, Susann von Winning entführt alle in das fremde Land Bangladesch und Sibyl Jackel berichtet über ihre Zeit als Expat in China. Die Lesung findet am Donnerstag, 20. Au- gust, um 19.30 Uhr im Hof der Kronberger Bücherstube statt. Sie dauert etwa eineinhalb Stunden. Der Sommerabend in der Scheune des Dingeldeinhauses kann mit Wein und Wasser gebührend begossen werden. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Es wird um Anmeldung gebeten. Weitere In- formationen gibt es in der Kronberger Bü- cherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5, unter Telefon 06173/5670 oder per E-Mail an info@taunus-buch.de.

Bücherei-Gebühr per Klick bezahlen

Kronberg (kb) – Die Stadtbücherei bietet ih- ren Nutzerinnen und Nutzern ab sofort eine weitere Möglichkeit zur bargeldlosen Beglei- chung von Bücherei-Gebühren an. Neben der bisherigen Bar- oder EC-Kartenzahlung vor Ort sowie der Überweisung können offene Beträge nun direkt im Webkatalog per PayPal bezahlt werden. Nach dem Login in die per- sönliche Kontoübersicht können Nutzer ihre offenen Gebühren auf diesem Weg direkt be- gleichen. Offene Gebühren können so jeder- zeit und ortsunabhängig beglichen werden. Zudem wird die Zahlung direkt im System der Stadtbücherei verbucht. Dadurch wird das Bibliothekskonto sofort freigeschaltet und die Angebote der Stadtbücherei stehen unmit- telbar nach der Bezahlung wieder uneinge- schränkt zur Verfügung. „Mit der Einführung dieser Form der Online- Zahlung gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung und verbessern gleichzeitig den Service für die Nutzerinnen und Nutzer“, unterstreicht Daniela Barbu, die Leiterin der Kronberg Stadtbücherei.

„Die Liebe erträgt alles,
sie glaubt alles,
sie hofft alles,
sie duldet alles.
Die Liebe hört niemals auf.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann,
unserem Vater und Schwiegervater, Opa und Ur-Opa

Willibald Maier

* 21.1.1934 † 15.7.2026

In unserem Herzen bleibst du bei uns.

Juliane Maier

Irene Lippert und Manfred Kautz
Tobias und Jana Lippert mit Marie-Luise
Sebastian Lippert und Nina Schuster

Thomas und Jasmine Maier mit Emma und Ina
Barbara und Michael Dahmen mit Christian, Johann und
Katharina

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, den 11.08.26 um 13:30 Uhr
auf dem Friedhof Frankfurter Straße in Kronberg statt.

Kondolenzadresse: Pietät Müller
Katharinenstr. 8a - 61476 Kronberg, Vermerk: Trauerfall Herr Maier

Die letzte unserer vielen, schönen Reisen
musst Du nun allein antreten, keine Worte
können Deinen Verlust beschreiben.
Du fehlst!

Lothar Laske

* 27. Juni 1948 † 22. Juni 2026

Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.
In stiller Trauer Deine Ehefrau Edith,
die Kinder Petra und Frank samt Familie
sowie alle Angehörigen.

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis der Familie statt.

Death must be so beautiful.
To lie in the soft brown earth,
with the grasses waving above one's head,
and listen to silence.
To have no yesterday, and no tomorrow,
to forget time, to forgive life,
to be at peace.

Oscar Wilde

Traurig nehmen wir Abschied von

Michael A. Fiore

14. April 1966 – 26. Juni 2026

Wir werden die vielen schönen Momente, die wir mit
unserem Bruder, Onkel und Schwager erleben durften,
in unseren Herzen bewahren.

In Liebe und Dankbarkeit:
Robert und Paula Fiore
Thomas und Nicole Fiore mit Kindern

Unser besonderer Dank gilt Frau Beate Coffie für ihre
langjährige Fürsorge und die Herzlichkeit, mit der sie Mike
begleitet hat.

Wir nehmen Abschied von Mike am Montag, den 10. August 2026, um
13.30 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöch-
stadt, Steinbacher Straße 2 und laden Sie ein, diesen Moment mit uns
zu teilen.

Trauerpost: Pietät Heil (Trauerhaus Fiore)
Limburger Str. 25a, 61476 Kronberg





Trennung ist wohl Tod zu nennen,
Denn wer weiß, wohin wir gehen.
Tod ist nur ein kurzes Trennen
auf ein baldig' Wiedersehen.

Karl Eilhard-Papouschek

06.01.1953 - 16.07.2026

Wir nehmen Abschied
Inge, Timon, Manuel und Familie

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 17. August 2026,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberhöchstadt statt.

Wir bitten alle, die Karl auf seinem letzten Weg
begleiten möchten, farbenfrohe Kleidung zu tragen –
so, wie sie seinem Wesen und seiner Lebensfreude entsprach.

Die TSG Schönberg trauert um ihren Ersten Vorsitzenden

Karl Eilhard-Papouschek

*1953 †2026

Über mehr als 20 Jahre leitete und prägte Karl Eilhard-Papouschek
mit großem Engagement als Erster Vorsitzender die TSG Schönberg.
Sein Wirken und seine Verbundenheit mit unserem Verein bleiben
unvergessen.

Sein plötzlicher Tod bestürzt uns zutiefst. Wir verlieren nicht nur einen
herausragenden Vorsitzenden, sondern auch einen geschätzten
Wegbegleiter und Freund. Er hinterlässt eine große Lücke, die nur
schwer zu schließen sein wird.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und
allen Angehörigen.

Für die TSG Schönberg 1920 e.V.
Der Vorstand



Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag,
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.



Ursula Gerhardt

* 10.10.1938 † 21.7.2026

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Udo Gerhardt und Familie
Markus Gerhardt und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
13. August 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Schönberg statt.

Wir verabschieden uns von unserer Patentante, Großtante, Tante, Tant'chen,
Ersatzmutter, Ersatzoma, Ersatztante & guten Seele

Helga Geisel

* 27.12.1938 † 27.6.2026

Mattheo und Aurelio mit Ihren Eltern Pamela & Martin
Petra & Jürgen
Leonie und Jonas mit Ihren Eltern Franziska & Lars
Monica & Erich
Maya und Leo mit Ihren Eltern Wiebke & Peter
Johan mit seinen Eltern Janine & Armin

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14. August 2026,
um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in der Frankfurter Straße statt.
Kondolenzanschrift: Pietät Müller, Katharinenstr. 8a, 61476 Kronberg
Trauerfall: Helga Geisel

CDU-Fraktion besucht Ausstellung



Die CDU-Sommerfraktion besucht gemeinsam die Ausstellung auf Burg Kronberg. Foto: privat

Kronberg (kb) – Die CDU Kronberg hat sich zu ihrer traditionellen Sommer-Fraktionssitzung getroffen und in diesem Jahr die Schweikhard-Ausstellung auf der Burg Kronberg besucht.

„Einmal im Jahr treffen wir uns außerhalb des hektischen städtischen Terminkalenders zu unserer traditionellen Sommerfraktionssitzung, um aktuelle Themen in Ruhe und geselliger Runde zu besprechen“, so CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Becker. In diesem Jahr stand die CDU-Sommerfraktion ganz im Zeichen der Burg Kronberg und der Schweikhard-Ausstellung.

Zu Beginn der CDU-Sommerfraktion stand eine interessante Führung durch die „Schweikhard-Ausstellung“ auf dem Programm. Johann Schweikhard von Kronberg war Kurfürst und Reichskanzler des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nationen und somit zweiter Mann im Reich nach dem Kaiser. Anlässlich des 400. Todestages des wohl

berühmtesten Sohns unserer Stadt hat der Burgverein diese interessante Ausstellung auf der Burg Kronberg organisiert. Für Interessierte, die mehr zu Leben und Wirken von Johann Schweikhard von Kronberg erfahren möchten, sei das zweite Kronberger Geschichtssymposium auf der Burg Kronberg am Samstag, 19. September, empfohlen.

Bürgermeisterkandidaten Katharina Merklein dankt den Mitgliedern des Burgvereins für ihr tolles und herausragendes Engagement für unsere Stadt. „Was der Burgverein hier auf die Beine gestellt hat, ist wirklich vorbildlich. Alle geschichtsinteressierten Kronbergerinnen und Kronberger sollten sich diese Ausstellung ansehen. Unsere schöne Burg ist immer einen Besuch wert“, so Katharina Merklein.

Im Anschluss an die Burgführung klang der gelungene Sommerabend mit Bürgermeisterkandidatin Katharina Merklein im gemütlichen Prinzencafé aus.

Gelungener Sommerabend mit Musik



Die Stimmung beim Sommerabend war ausgelassen.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Das Sommerfest des Altstadtkreises lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitglieder in die Dingledeinscheune.

Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen feierten mehr als 100 Gäste gemeinsam einen rundum gelungenen Abend und machten die Veranstaltung erneut zu einem der beliebtesten Termine im Vereinskalendar. Was 2021 noch in kleiner Runde begann, hat sich inzwischen zu einer festen Tradition entwickelt, die Jahr für Jahr großen Zuspruch erfährt. Die Mischung aus geselligem Beisammensein, Vereinsleben und kulinarischem Genuss sorgte auch diesmal für einen unvergesslichen Sommerabend.

Rund 20 selbst gemachte Salate wurden für das gemeinsame Buffet gespendet und boten eine große Vielfalt an leckeren Beilagen. Für die passenden Grillklassiker sorgte die Metzgerei Klein, deren Bratwürste bei den Gästen großen Anklang fanden. Für den musikalischen Höhepunkt des Abends sorgte Elis, ein temperamentvoller spanischer Gitarrist, der mit seiner mitreißenden Musik schnell die Herzen der Gäste eroberte. Während in den vergangenen Jahren vor allem das gesellige Beisammensein und viele Gespräche im Mittelpunkt standen, wurde diesmal getanzt, mitgesungen und gefeiert. Jung und Alt ließen sich von den rhythmischen Klängen anstecken und sorgten bis in die Abendstunden für ausgelassene Stimmung.

Ein weiterer Programmpunkt war die Ansprache des Vorsitzenden Thorsten Buss, der die Gäste über aktuelle Aktivitäten und Projekte des Altstadtkreises informierte. Dabei berichtete er unter anderem von der erfolgreichen Aufstellung von zwei neuen Waldsofas im Viktoriapark.

Die Sitzgelegenheiten laden Besucherinnen und Besucher künftig zum Verweilen und Genießen der Natur ein und schaffen schöne Blickmomente.

Konzert-Wochenende in der Christuskirche Bad Homburg



Burghard Tölke (li.) und Yuko Hisamoto spielen am 1. und am 2. August in der Christuskirche Bad Homburg – bei freiem Eintritt! Foto: Künstler

Bad Homburg (kb) – Die japanische Pianistin Yuko Hisamoto lehrt als Professorin am Tokyo College of Music, konzertierte bereits mit namhaften Orchestern, unter anderem dem Radio-Symphonieorchester Wien, und der New Japan Philharmonic. Sie besitzt mehrere historische Originalinstrumente, um die Musik der jeweiligen Komponisten möglichst originaltreu zu erfassen und interpretieren. So konzertierte und begeisterte sie zum 200-jährigen Jubiläum von Chopins Geburtsjahr in ganz Japan mit ihrem Pleyel-Originalflügel. Auch hatte sie die Ehre, in der Oga Halle in Karuizawa vor Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin zu spielen. Im Zuge

eines Klavierabends 2011 in Wien ehrte sie die renommierte österreichische Klavier Fachzeitschrift Bösendorfer Magazine als „Bösendorfer Künstlerin“ und ihr Bild zierte die Titelseite.

Record of Fine Arts

Yuko Hisamoto hat bisher 16 CDs veröffentlicht, welche sich höchster Wertschätzung sowohl bei Kritikern und Publikum erfreuen. Die CD „Mozart Piano Sonatas Köchelverzeichnis 331, 33“ wurde von der Asahi Shinbun Zeitung als besonders wertvoll empfohlen und mit der Auszeichnung „Record of Fine Arts“ gewürdigt. Auch die CD „Beetho-

ven: „Therese Waldstein“ erhielt großes Lob, das renommierte Gramophon Magazine meint: „Beethoven, wie er besser nicht gespielt werden kann“.

Der Violinist Burghard Tölke studierte unter anderem in New York und Wien, bei Norbert Brainin, dem legendären Primus des Amadeus Quartetts, bei Vladimir Malinin, beim Jascha-Heifetz-Schüler, Thomas Christian und beim 1. Konzertmeister der Wiener Symphoniker, Florian Zwiauer. Musikalische Impulse erhielt er außerdem von Zakhar Bron, Isaac Stern, besuchte Meisterkurse bei Yehudi Menuhin oder Nikolaus Harnoncourt. Burghard Tölke ist weltweit ein gefragter Gast-Konzertmeister und Solist. Zu seinen Kammermusikpartnern zählten unter anderem Christian Schulz, Violoncello (Wiener Symphoniker) sowie Prof. Igor Cognolato, Klavier (Conservatorio Benedetto Marchello Venezia).

Er war Leiter der Staatsbad Philharmonie Kissingen und Professor für Violine und Viola am Richard Wagner Konservatorium in Wien. Beide Künstler sind vom 3. bis 7. August im Tonstudio „Tonzauber“ (Partner der Wiener Symphoniker) zu einer weiteren CD-Aufnahme zu Gast. Sie haben sich bereit erklärt, zwei Konzerte in Bad Homburg zu geben, in denen auch bisher unveröffentlichte Werke dargeboten werden.

Freier Eintritt

Die Konzerte finden am Samstag, 1. August, und Sonntag, 2. August, jeweils um 17 Uhr in der Christuskirche Bad Homburg (Stettiner Straße 53) bei freiem Eintritt statt. Um Spenden wird herzlich gebeten.

In diesen beiden Konzerten werden jeweils unterschiedliche Werke an den zwei Tagen zu Gehör gebracht. Den Zuhörern wird eine große Bandbreite versprochen.



Von New York über Wien nach Bad Homburg: Violinist Burghard Tölke. Foto: privat



Hat schon eine „Record of Fine Arts“ im Lebenslauf stehen: Pianistin Yuko Hisamoto. Foto: Künstler

Chance auf ein Spontan-Praktikum

Hochtaunuskreis (kb) – Die Sommerferien laufen, die Schwimmbäder sind voll, viele Hotels ausgebucht. Wer dennoch etwas Ausgefallenes machen und spontan in die Berufswelt reinschnuppern möchte, kann dies dank der „Praktikumswoche Hochtaunuskreis“ tun: Derzeit und noch bis Freitag, 7. August, haben Jugendliche die Möglichkeit, sich im Internet unter <https://praktikumswoche.de/hochtaunuskreis/> zu registrieren und die entsprechenden Berufsfelder zu wählen, für die Interesse besteht. Die Plattform schlägt automatisch ein individuelles Angebot bei regionalen Unternehmen mit freien Kapazitäten

vor. Ziel ist es, jeden Tag einen anderen Beruf kennenzulernen – und zwar an den Tagen, an denen der Praktikant in spe Zeit hat. Aus dem Hochtaunuskreis sind unter anderem die Arnold AG, die Karl Schmidt AG, das Parkhotel Waldlust, die Taunussparkasse und auch die Kreisverwaltung am Start. Auch die Drogierkette dm, die Caritas und P&G stehen auf der Liste.

Die Praktikumswoche wird aus Mitteln des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets des Landes Hessen sowie des OloV-Programms (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf) finanziert.

Tauftfest im Hessenpark

Hochtaunus (how) – Die Evangelische Kirche im Hochtaunus lädt am Samstag, 12. September, zu einem besonderen Tauffest in den Hessenpark ein. Ab 11 Uhr sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die getauft werden möchten, gemeinsam mit ihren Familien und Freunden zu einem festlichen Gottesdienst unter freiem Himmel willkommen.

Den Auftakt bildet ein gemeinsamer Gottesdienst auf der Freilichtbühne. Im Anschluss finden die Taufen in kleineren Gruppen an verschiedenen Wasserstellen im Hessenpark statt. Danach bleibt Zeit, das Fest bei einem gemeinsamen Picknick ausklingen zu lassen

und den Hessenpark mit seinen historischen Häusern, Plätzen und Ausstellungen zu erkunden. Das Tauffest richtet sich an Menschen aus allen evangelischen Kirchengemeinden des Vordertaunus und des Usinger Landes. Es ergänzt die Möglichkeit, eine Taufe im Gemeindegottesdienst oder in einem kleineren Taufgottesdienst zu feiern.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.tauftfest-hochtaunus.de. Auskünfte erteilt außerdem das Dekanat Hochtaunus per E-Mail an dekanat.hochtaunus@ekhn.de oder unter Telefon 06171-308810.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

1A-Lage in Schmitten

Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein

Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport. Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage

Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage

REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F

☎ 06174 - 911 75 40

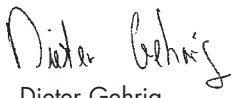
Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr



Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

!

Letzte Woche der Sommerferien:
Programm im Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Auch in der letzten Woche der hessischen Sommerferien erwartet die Besucher noch ein vielfältiges Ferienprogramm im Opel-Zoo: Am Dienstag, 4. August, startet die Ferienführung um 11 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang, bei der es um „Tierische Rekorde“ geht. Am größten oder eher klein und unscheinbar, am schwersten oder eher federleicht, am schnellsten oder bewegungslos im Versteck: Die Anpassungen im Tierreich sind vielfältig, ebenso wie die Gründe für die Anpassung. Am Mittwoch, 5., und Donnerstag, 6. August, öffnet die Zooschule wieder von 10 bis 13 Uhr ihre Türen und bietet Aktionen unter dem Motto „Mitmachen, erforschen, erleben“ an. Alle drei Veranstaltungen sind kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und ohne Anmeldung.

Auch für die beliebte Fledermausführung, die am Freitag, 7. August, um 20 Uhr, also nach Kassenschluss, vor dem Haupteingang startet, ist keine Anmeldung erforderlich. Sie ist auch für Schüler ab acht Jahren geeignet und kostet 30 Euro pro Person. Die Fledermausexpertin Ulrike Balzer erläutert die Lebensweise heimischer Fledermäuse, die alle unter strengem Naturschutz stehen und als reine Insektenfresser eine wichtige Rolle in unserem Öko-

system einnehmen. Sie wird mit den Teilnehmern an der Führung verschiedene Fledermausarten, die im Zoogelände abends und nachts fliegen, mit einem Detektor orten und erklären, wie sie mithilfe von Ultraschall-Echoortung ihre Beute jagen. Bei ungünstiger Witterung wird Ulrike Balzer einen interessanten Fledermausvortrag in der Zooschule halten. Die Zoopädgogen bieten darüber hinaus täglich um 12, 14 und 16 Uhr Führungen in die Madagaskar-Voliere an, nach den hessischen Sommerferien dann bis Ende September um 14 und um 16 Uhr. Die Teilnahme ist nur mit dem zuvor im Internet unter opel-zoo.de gebuchten online-Ticket möglich und kostet 3 Euro pro Person, mit denen der Opel-Zoo Artenschutzprojekte unterstützt. Auch die Tierpfleger-Gespräche finden täglich statt und können beim Zoobesuch ohne Anmeldung und ohne weitere Kosten erlebt werden: jeweils um 14 Uhr am Montag das Elefantentraining, am Dienstag bei den Erdmännchen, Hyänen oder Gibbons, am Mittwoch bei den Geparden, Hirschebern oder Nasenbären, am Donnerstag bei den Luchsen, Himalaya-Glanzfasanen oder Nandus und am Freitag bei den Dromedaren. Täglich um 16 Uhr finden die Tierpfleger-Gespräche bei den Brillenpinguinen statt.

Der **Kronberger Bote**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

**Aktien sparen
und Investieren mit**
www.signalflow.news

Poller in der Friedrich-
Ebert-Straße wieder in Betrieb

Kronberg (kb) – Der zuletzt defekte, versenkbare Poller an der Zufahrt von der Frankfurter Straße zur Friedrich-Ebert-Straße ist repariert und wieder in Betrieb. Darauf weist die Stadt Kronberg hin.

Der zur Absicherung der Fußgängerzone gedachte Poller wird von jetzt an wieder werktags von 11 bis 5 Uhr am nächsten Morgen die Zufahrt verschließen. Lediglich zwischen 5 und 11 Uhr wird der Poller abgesenkt, um Lieferfahrzeugen die Einfahrt zu ermöglichen. An Sonn- und Feiertagen verhindert der

Poller durchgehend die Einfahrt in die Friedrich-Ebert-Straße für Fahrzeuge. Ausnahmen von diesem Regelbetrieb werden nur gemacht für: in diesem Bereich wohnende Anlieger und Gewerbetreibende, die zu ihren Grundstücken, Wohnungen und Geschäften wollen, oder auch für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst.

Diese Nutzergruppen sind mit Schlüsseln, Keycards oder Codes ausgestattet, um den Poller abzusenken und können eigenständig passieren.

Der Afrikanische Elefant ist das schwerste Landsäugetier der Erde.

SPD lädt zum Obstwiesenfest
auf die Streuobstwiese „im Tries“ ein

Kronberg (kb) – Alle Jahre wieder lädt die SPD Kronberg im Spätsommer herzlich zu ihrem traditionellen Grillfest auf der Streuobstwiese „Im Tries“ ein.

Inmitten der Apfelbäume, auf der SPD-Streuobstwiese gegenüber dem Abwasserverband (Im Tries 22), erwartet die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 8. August, von 15 bis 19 Uhr ein geselliger Nachmittag in entspannter Atmosphäre.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: neben frisch gegrillten Brat- und Rindwürsten werden Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet sowie eine große Auswahl an kühlen Getränken angeboten. Das Grillfest bietet damit die ideale Gelegenheit, mit Familie,

Freunden und Nachbarn zusammenzukommen und gemeinsam einen schönen Spätsommertag inmitten von Bäumen und Wiesen zu verbringen.

Zudem bietet sich die perfekte Möglichkeit zu Gesprächen mit Bürgermeister Christoph König. Bei Kaffee und Kuchen haben Interessierte die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre mit ihm ins Gespräch zu kommen, Fragen zu aktuellen Themen in Kronberg zu stellen und ihre Anregungen sowie Ideen für die Zukunft der Stadt einzubringen.

Die SPD Kronberg freut sich darauf, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen und gemeinsam einige gesellige Stunden auf der Streuobstwiese zu verbringen.

Der Opel-Zoo beherbergt die einzige Elefantenherde in ganz Hessen und bietet den Elefanten eine großzügige, moderne Anlage mit einer Möglichkeit, in das Wasser zu gehen. Auf dem Foto ist der afrikanische Elefantenbulle Tamo dabei zu sehen, wie er Spaß im Badebecken hat. Fotos: Archiv Opel-Zoo

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Wände mit dickem Fell

(DJD). Fingerabdrücke neben dem Lichtschalter, Abriebspuren von Jacken und Taschen, ein Strich mit dem Filzstift: Die Wände in Wohnungen mit Haustieren und Kindern müssen so einiges wegstecken können. Gefragt sind also robuste, leicht zu reinigende Anstriche. Eine Faustregel: Je höher der Glanzgrad einer Wandfarbe, desto strapazierfähiger und besser zu reinigen ist die Oberfläche. „Für Familienhaushalte sind eher seidenmatte oder seidenglanzende Wandfarben sinnvoll als sehr matte Produkte“, rät Felix Stelter, technischer Berater bei Brillux. Welche Farbe am besten zum Raum und der geplanten Nutzung passt, können Malerfachbetriebe vor Ort in einer Beratung klären. Unter www.brillux.de/zuhause finden sich Ansprechpartner vor Ort sowie weitere Informationen.

Bunt, fröhlich und gleichzeitig robust: Hochwertige Farben machen im Kinderzimmer dauerhaft eine gute Figur. Foto: DJD/Brillux/Jannik Hammes

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Gartenpflege & mehr

- Garten- & Grünanlagenpflege
- Entrümpelung
- Kellersanierung
- Pflasterarbeiten

Schnell • Zuverlässig • Fair
Tel. 0179 398 26 53

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
Seit 2012 im Einsatz
Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
00152 36685156
KS-Facilityservices.de

Nachwuchs bei Bucharahirsch, Streifengnu und Zwergmangusten im Opel-Zoo



Ein Streifengnu-Jungtier mit seiner Mutter auf der Anlage Afrika Savanne

Fotos: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Über Nachwuchs im Opel-Zoo bei den Afrikanischen Elefanten, den Netzgiraffen, den Trampeltieren, den Roten Varis und vielen mehr wurde bereits hinreichend berichtet. In das Feld der Jungtiere reihen sich nun auch zwei Bucharahirsche, geboren am Donnerstag, 18. Juni, und am Dienstag, 7. Juli, sowie ein Streifengnu und drei Zwergmangusten, die im Juni zur Welt gekommen sind.

Der Bucharahirsch ist eine Unterart des Rothirschs, der etwas kleiner und leichter als der Europäische Rothirsch, aber mit bis zu 190 kg und seinem großen Geweih durchaus eine imposante Erscheinung ist. Während der Rothirsch als Art nicht gefährdet ist, gilt der Bucharahirsch nach der Roten Liste der Weltna-



Bucharahirsch, Jungtier mit seiner Mutter

turschutzorganisation (IUCN) als stark gefährdet. Seine Bestände im westlichen Zentralasien sind in der Vergangenheit durch Lebensraumverlust, die Zerstörung von Außenwäldern und auch Wilderei stark zurückgegangen. Dank gezielter Schutzmaßnahmen, Wiederansiedelungsprogrammen und dem Schutz geeigneter Lebensräume konnten sich einige lokale Populationen inzwischen erholen und man schätzt den Bestand in den Herkunftsgeländen Afghanistan, Kasachstan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan auf 2.000 bis 2.500 Tiere.

Beeindruckend in den Savannen des südlichen Afrikas hingegen sind die Wanderungen zehntausender Streifengnus gemeinsam in einer gewaltigen Herde. Auslöser dieser Wanderungen sind Nahrungs- und Mineralienmangel. Dabei werden alle Jungtiere einer solchen Herde innerhalb von drei Wochen, kurz vor oder am Beginn der Regenzeit geboren, wenn das Futterangebot gut ist. Wegen der vielen Feinde wie Löwen, Leoparden, Hyänen etc. gibt das den einzelnen Jungtieren zusätzlich eine höhere Überlebenschance. Eine weitere Anpassung an das Leben in der freien Savanne und die vielen Fressfeinde ist das schnelle Aufstehen der frisch geborenen Gnus: Sie müssen bereits innerhalb der ersten zehn Lebensminuten zum Stehen kommen. In den ersten Tagen bleiben sie zudem dicht bei ihrer Mutter, da sie es in dieser Zeit nur am

Geruch erkennt. Nachwuchs im Opel-Zoo gab es auch bei den Zwergmangusten, die die kleinsten Vertreter der 30 Mangustenarten sind, zu denen auch die ebenfalls im Opel-Zoo gepflegten Erdmännchen gehören. Sie bewohnen die Wälder und Savannen Afrikas, wo sie sich von Wirbellosen, vor allem Larven und Termiten, ernähren. Häufig können sie beim Graben oder beim Ruhen auf Termitenhügeln beobachtet werden. Im Opel-Zoo sind sie gleich zu Beginn des Rundweges gut zu beobachten. Über ihr gut einsehbares Gehege wurde nun ein großes Netz gespannt, um die räuberischen Elstern und Rabenkrähen davon abzuhalten, die Jungtiere zu greifen.

Ferienprogramm

Neben den Jungtieren lockt auch das umfangreiche Programm in den hessischen Sommerferien, an dem die Zoobesucher kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und ohne Voranmeldung teilnehmen können. Jeden Dienstag finden um 11 Uhr Ferienführungen zu verschiedenen Themen statt, die an der Bronzestatue des Zoogründers mit dem kleinen Elefanten hinter dem Haupteingang starten. Mittwochs und donnerstags von 10 bis 13 Uhr bieten die Zoopädagogen dann in der Zooschule verschiedene Aktionen unter dem Motto „Mitmachen, erfahren, erleben“ an. Besonders beliebt sind die Tierpfleger-Gespräche, bei denen die Tierpfleger jeden Tag eine andere Tierart vorstellen, Anekdoten

über ihre Schützlinge erzählen und dabei gerne Besucherfragen beantworten: Montags startet jeweils um 14 Uhr das kommentierte Elefantentraining, das die Besucher vom Holzsteg am Bullengehege aus mitverfolgen können. Dienstags, 14 Uhr, gibt es – ausgehend vom Treffpunkt bei den Berberaffen – Interessantes über Erdmännchen, Hyänen oder Gibbons zu erfahren. Am Mittwoch um 14 Uhr werden dann Geparde, Nasenbär oder Roter Panda vorgestellt. Treffpunkt ist dabei der Unterstand der Geparde. Am Donnerstag startet das Tierpfleger-Gespräch um 14 Uhr vom Waldkiosk aus und Luchs, Nandu oder Schnee-Eule stehen im Blickpunkt. Die Dromedare sind am Freitag dran: Auch hier ist um 14 Uhr Beginn und zwar an der Kamelwiese. Und Interessierte, die etwas über die Brillenpinguine erfahren möchten, können sich täglich um 16 Uhr an der Brillenpinguin-Anlage einfinden.

Madagaskar Voliere

Zudem bieten die Zoopädagogen in den Hessischen Sommerferien drei Mal täglich Führungen in die Madagaskar-Voliere zu den Kattas und Roten Varis mit ihren beiden Jungtieren an und zwar um 12, um 14 und um 16 Uhr. Diese Führungen müssen allerdings zuvor im Internet unter opel-zoo.de für einen Obolus von 3 Euro pro Person gebucht werden, der Artenschutzprojekten zugutekommt, die vom Opel-Zoo unterstützt werden.



Eine Zwergmanguste, hier ein adultes Tier

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort.
Tel. 069/71434752

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar.
Tel. 0176/60431216

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoires und Flohmarktartikel.
Tel. 0152/27001868

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung, 100% seriös Höchstpreise, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Wöchl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altskatten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr.
Tel. 06031/7768934
oder 069/34875842

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden).
Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abgeschlossener, belüfteter Stellplatz in kl. Wohnanlage in Stierstadt, 100,- €. Tel. 0151/41258412

Vermietung Tiefgaragenplatz zw. Robert-Stolz-Str. u. Residenzen, ab sofort in Bad Soden.
Tel. 0172/6924911

Überdachter Stellplatz zu vermieten, Nähe Bahnhof Kronberg, 80,- € mtl.
Tel. 0176/72782902

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntenkreis erweitern möchten oder auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Älterer Herr mit Haus in Bad Homburg, leider alleine, sucht Partnerin für gemeinsame Freizeitgestaltung. Chiffre VT 03/31

PARTNERSCHAFT

Er, 70 +, schlank, Ex-Unternehmer, verwitwet, 180 - 86 schlank, möchte eine flotte Frau für den Rest der Zeit suchen. Vertrauen + Nichtraucher mit viel Humor im Leben.
Chiffre VT 02/31

Smarter bescheidener Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) sucht sol-vente und großzügige Frau zum Heiraten. heirat2026@outlook.de

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Margit, 71 J., seit einem Jahr verwitwet, langjährige Sprechstundenhilfe, bin e. herzensgute Frau, mit toller Figur u. liebevollem Wesen (kinderlos). Das häusliche Leben, Kochen u. Backen bereiten mir viel Freude, was ich mir pv wünsche, ist ein zärtlicher Mann an meiner Seite, m. dem ich das Leben wieder teilen kann
Tel. 0151 – 62913879

► **Frieda, 75 J.,** bin Witwe u. mein Herz friert vor Einsamkeit. Ich bin völlig unabhängig u. könnte überall leben. Meist bin ich zu Hause, außer ich erledige meine Einkäufe. Ich stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal einen zärtlichen Mann für mich? Freu mich auf Ihren Anruf üb. pv **Tel. 0176-56841872**

Trauercafé bietet Raum für Austausch

Hochtaunus (kb) – Der Verlust eines nahestehenden Menschen verändert das Leben oft tiefgreifend. Vielen Betroffenen hilft es, ihre Trauer mit anderen zu teilen und sich in einem geschützten Rahmen auszutauschen. Dazu laden die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst regelmäßig zum offenen Trauercafé ein. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 4. August, von 17 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, statt. Eingeladen sind alle Menschen, die einen Verlust erlebt haben und sich mit anderen Betroffenen austauschen möchten. In

vertrauensvoller Atmosphäre besteht die Möglichkeit, über die eigene Trauer zu sprechen, Erinnerungen zu teilen und neue Impulse für den persönlichen Trauerweg zu gewinnen. Begleitet werden die Gespräche von geschulten Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleitern. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Trauercafé findet regelmäßig an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Informationen erteilen die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus unter Telefon 06174-6396692 sowie der Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

After-Work Event mit Jazzklängen

Kronberg (kb) – Alle Freundinnen und Freunde gepflegter Jazz-Klänge können gespannt sein: der Burgverein lädt am Donnerstag, 13. August, von 17.30 bis 21.30 Uhr zu seinem nächsten kostenfreien After-Work-Treffen im Prinzengarten mit seinem legendären Rundumblick über die Rhein-Main-Ebene auf die Burg ein. Während die bekannte Saxophonistin Cesira Nubile, bekannt durch ihr

CesiraSax-Programm, für groovige Jazz- und sanfte Swing-Rhythmen sorgen wird, wird derweil das Team des Prinzengarten-Cafés die Besucher mit erfrischenden Cocktails mit und ohne Alkohol sowie leckeren mediterranen Snacks verwöhnen. Optimale Bedingungen, um einen lauschig-warmen Sommerabend auf angenehme Weise in die Nacht ausklingen zu lassen.

Hans-Peter Schliemann: Nach oben zu Fuß, nach unten mit dem Lift



So sehen Hochhausbezwinger aus: Hans-Peter Schliemann (Mitte) holte sich beim Kölnturm-Treppenlauf die Deutsche Meisterschaft in der Altersklasse M60 vor seinen Teamkollegen Siegfried Flor (l.) und Franz Maier.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Den Aufzug in Hochhäusern nimmt Hans-Peter Schliemann am liebsten für die Fahrt nach unten. Denn die Treppenhäuser sind ohnehin meistens mit nachfolgenden Athletinnen und Athleten verstopft, wenn der 59-Jährige bei seinen Wettkämpfen in einem Wahnsinnstempo über die Stufen nach oben spurtet, um möglichst als einer der Schnellsten im obersten Stockwerk anzukommen. Anstrengung und Training haben sich für den passionierten Treppenläufer, der seit 1998 Mitglied der Laufabteilung des MTV Kronberg ist, erst kürzlich wieder ausgezahlt: Schliemann wurde beim 13. Kölnturm-Treppenlauf Deutscher Meister seiner Altersklasse M60. Austragungsort des Wettkampfs war das höchste Bürogebäude der Domstadt mit seinen insgesamt 40 Etagen und 732 Stufen. In nur fünf Minuten und sieben Sekunden erreichte der Kronberger das Ziel im obersten Stockwerk vor seinen Towerrunning Germany-Teamkollegen Siegfried Flor (5:11 Minuten) und Franz Maier (5:14 Minuten). „Towerrunning Germany ist eine Gemeinschaft aus Läuferinnen und Läufern aus ganz Deutschland, die in der Bewältigung von Treppen jeglicher Art, im Erklimmen von Hochhäusern und Türmen eine besondere Herausforderung und ein intensives, hocheffektives Training sehen“, heißt es auf der Webseite der Community (www.towerrunning-germany.de). Schliemann kam vor circa 15 Jahren zum Treppenlauf und nimmt im Schnitt an jährlich sieben Wettkämpfen im gesamten Bundesgebiet teil. Als der ehemalige Marathonläufer – er finishte die Langstrecke insgesamt 27 Mal – über Bahn- und Intervalltraining schließlich an Wettkämpfen auf der Mittel- und Kurzstrecke teilnahm, fand er Gefäl-

len an den kurzen, intensiven Belastungen. Genau wie sie beim Treppenlauf zu bewältigen sind. Bei rund 100 Wettkämpfen war er bisher am Start: „Da waren kurze Rennen mit 200 Stufen dabei. Und das längste, auch weltweit, war der Treppenlauf über 11674 Stufen auf den Niesen hoch über dem Thuner See in der Schweiz“, berichtet der Athlet, auf dessen Agenda dieses Rennen noch steht. Den Berg-Wettkampf bewältigten Top-Athleten in weniger als einer Stunde. „Treppenlauf kann sehr vielfältig sein“, sagt Schliemann mit großem Enthusiasmus und nennt als Beispiel den zweistündigen Indoor-Treppenlauf in Kirchseeon, bei dem er im vergangenen Januar seine Altersklasse gewonnen hat. Dabei bestand jede der 490 Meter langen Runden aus einem kurzen ebenen Teil, dann ging es im Südturm 140 Stufen bis zur siebten Etage und von dort wieder 140 Stufen zurück ins Foyer. „Normalerweise startet man wegen der Enge der Treppenhäuser einzeln. Massenläufe sind ebenfalls üblich, bei denen auch mal die Ellenbogen eingesetzt werden“, so Schliemann. Es ist erlaubt, zwei Stufen auf einmal zu nehmen, und das Geländer darf von den Sportlern zum Hochziehen genutzt werden. Der passionierte Treppenläufer bereitet sich diszipliniert auf seine Rennen vor: Steile Strecken mit dem Rad oder Trainingseinheiten im vereinseigenen Fitnessstudio mit Gewichten sorgen für eine optimale und punktgenau abrufbare Verfassung. Der Verdacht, dass Treppenlauf die Kniegelenke ungewöhnlich stark belastet, weist er entschieden zurück: „Beim Marathon hatte ich da mehr Probleme.“ Einen Beweis für diese These liefert die Teilnehmerliste des Kölner Laufs: Sogar die Altersklasse M90 war mit einem 93-Jährigen besetzt. Er brauchte gut 18 Minuten bis ins Ziel.

„Babys in Bewegung“ – Neue Kurse nach den Sommerferien

Oberhöchstadt (kb) – Nach den Sommerferien startet bei der SKG Oberhöchstadt wieder das beliebte Kursangebot „Babys in Bewegung“ (BiB). Das Programm des Deutschen Turner-Bundes richtet sich an Eltern mit Babys ab vier Monaten und verbindet spielerische Bewegungsförderung mit wertvollen Begegnungen für Familien. In einer liebevollen und anregenden Umgebung entdecken die Kleinsten die Welt mit allen Sinnen. Lieder, bunte Tücher, Greifmaterialien und altersgerechte Bewegungslandschaften fördern die motorische, sensorische und soziale Entwicklung. Gleichzeitig stärkt das gemeinsame Erleben die Bindung zwischen Eltern und Kind und unterstützt die natürliche Entwicklung der Babys. Auch für die

Eltern bietet der Kurs einen echten Mehrwert. Während die Kinder erste Kontakte knüpfen und neue Erfahrungen sammeln, bleibt Zeit für den Austausch mit anderen Familien. Fragen rund um die Entwicklung des Babys können besprochen, Erfahrungen geteilt und wertvolle Anregungen für den Familienalltag mitgenommen werden. Seit mehr als zehn Jahren ist die SKG Oberhöchstadt eine feste Anlaufstelle für das erfolgreiche BiB-Konzept. Die Kurse finden freitagvormittags im Bewegungsraum der SKG in der Altkönigstraße 30, hinter dem Haus Altkönig, statt. Anmeldungen sowie weitere Informationen sind per E-Mail an info@SKG-im.net möglich.

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

30. 7. – 5. 8. 2026

Der Super Mario
Galaxy Film

Do. 16.00 Uhr

Kurze Sommerpause:
vom 31. Juli bis 5. August.

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

7.1

06173/ 7 93 85

Ich berate
Sie gerne!

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso

Tel. 06174 9385-66

caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote

Der Kronberger Bote im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet

Wir richten die App
gerne vor Ort für Sie
ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte
ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten
nach Hause – schnell
und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

WEIN FÜR JEDES WETTER

WEIN, MARKT & MAHLZEIT

Mittelweg 6 , Kelkheim

Tuttolemondo

Freitag

33 21

Sonntag

31 20

Samstag

32 20